

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 4

Artikel: Uncle Sams Humor
Autor: T.R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486819>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Zwetschenwasser* mild, erwärmt,
Weshalb der Kenner für es schwärmt.

* edles Zwetschenwasser vom Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz Basel

Nord West

FRIGORREX

Kühlanlagen für jede
Branche

FRIGORREX AG. LUZERN

LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF

beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

BUFFET

Für unsere Gäste
nur das Beste

BASEL



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Zürich

Reservieren Sie sich
einen Platz!

Tel. 25 32 28

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

Restaurant ST. JAKOB

Zürich

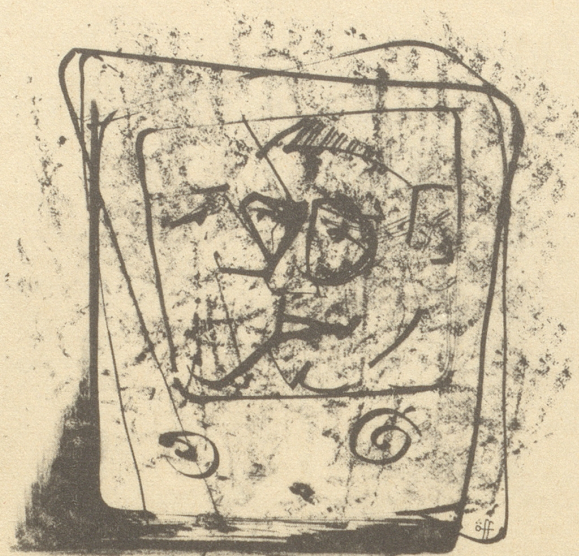
am Stauffacher
Telefon 23 28 60
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Das gute Speise-Restaurant
mit der Stehbar

Bistro

f. „Schnellzugs“-Bedienung

SEPP BACHMANN



«Gespräche über moderne Kunst»

eine neospirisurrealistische Sendung aus dem
Studio Basel

Uncle Sams Humor

Im Himmel

Heiliger Petrus: «Und hier ist Ihre goldene Harfe.»

Neuangekommener Amerikaner: «Wie hoch sind die monatlichen Raten?»

+

Während einer Präsidenten-Wahlkampagne sandte die Republikanische Partei den bekannten Redner Reed, der für seinen Witz berühmt war, auf eine Propagandatour nach Maine. Er sprach in mehreren Städten. In einer Stadt saß in der vordersten Reihe ein Demokrat, mit der festen Absicht, ihn aus dem Konzept zu bringen.

Er stellte ununterbrochen Zwischenfragen, die Reed höflich beantwortete, obwohl die Absicht, ihn damit zu stören, klar war. Schließlich als er sah, daß er den Redner nicht verwirren konnte, sagte der Demokrat: «Oh, gehen Sie zur Hölle.»

Reed antwortete: «Ich bin im ganzen Staat herumgekommen und habe in vielen Versammlungen gesprochen, aber es ist das erste Mal, daß ich eine Einladung in das Hauptquartier der Demokraten bekommen habe.»

*

Bald nachdem Al Smith zum Gouverneur von New York gewählt worden war, besichtigte er das Staatsgefängnis in Sing-Sing. Nachdem man ihm alles gezeigt hatte, wurde er gebeten, zu den Insassen zu sprechen. Er war verwirrt, da er noch niemals zu Häftlingen gesprochen hatte und wußte nicht, wie er beginnen sollte. Schließlich sagte er: «Meine Mitbürger!» Dann erinnerte er

sich, daß, wenn jemand im Staatsgefängnis ist, er nicht länger ein «Bürger» ist, und noch verlegener sagte er: «Meine Mitverurteilten!» Auch das klang nicht ganz richtig und so sagte Al: «Nun, jedenfalls bin ich froh, daß so viele von ihnen hier sind.» T. R.

Chindermüll

(Genau nach Vorschrift des
Breviers für gelegentliche Mitarbeiter??)

Der Vater ist regelmäßiger Enträtseleser des Nebi-Kreuzworträtsels. Die Tochter, die sich lismend beschäftigt, will grundsätzlich an der schweren geistigen Arbeit des Familienoberhauptes beteiligt werden und verlangt, daß ihr jede Frage laut vorgelesen wird.

Frage 15 senkrecht: «Kampfgegner der Terroreros? (Mehrzahl).»

«Jo gäll du, so wiit simmir dänn no nöd i de Gschicht!» XY.

Bambus

641

Jedermann kennt Bambus und wenn auch nur von Angelruten und Spazierstöcken her. Was aber den Malaien diese Pflanze bedeutet, scheint der Menschheit wenig bekannt zu sein. Bambus liefert ihnen alles, aber auch alles, was es zum Leben braucht. Das Holz der Halme liefert Bauholz, Stangen, Pfähle, Wände, Böden, Dächer; es wird zu Röhren, Trögen, Gefäßen, Waffen, Möbeln, Fahrzeugen, Schiffen usw. verwendet. Die Bastfasern werden zu Papier, die gespaltenen Bambusstangen zu Hüten, Kleidungsstücken, Fußbekleidungen verarbeitet; die jungen Schößlinge geben ein leckeres Mahl. Bambuszucker, Bambuskampfer sind weitere Produkte. Daß natürlich auch Wand- und Bodenteppiche aus dem gleichen Stoff hergestellt werden, darf nicht verwundern. — Orientalische Teppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.